

Donnerstag, den 30. März 1848.

CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

zum Besten

der hiesigen Armen.

Erster Theil.

Ouverture von *N. W. Gade*. (No. III. C dur.)

Concert-Arie von *Mozart*, gesungen von Herrn *Behr*.

Mentre ti lascio, o figlia,
In sen mi trema il core.
Ahi! che partenza amara!
Provo nel mio dolore
Le smanie ed il terror.
Parto; tu piangi? oh Dio!
Ti chiedo un sol momento!
Oh Dio, che fier tormento!
Ah mi si spezza il cor.

Mus. II. 53a, 24.

Concert für Pianoforte von *N. Hummel* (H moll), gespielt von
Herrn *Emanuel Aguilar* aus London.

Altdeutscher Schlachtgesang, für Männerchor componirt von
J. Rietz.

Kein sel'ger Tod ist in der Welt,
Als wer vom Feind erschlagen
Auf grüner Haid', im freien Feld
Darf nicht hör'n gross Wehklagen.
Im engen Bett', da ein'r allein
Muss an den Todesreihen;
Hier find't er doch Gesellschaft fein
Fall'n mit, wie Kräuter im Mayen.

Ich sag' ohn' Spott:
Kein sel'ger Tod
Ist in der Welt,
Als so man fällt
Auf grüner Haid'
Ohn' Klag' und Leid.
Mit Trommelklang
Und Pfeiffeng'sang
Wird man begraben,
Davon thut haben unsterblichen Ruhm!

Zweiter Theil.

L. van Beethoven's Musik zu Goethe's „Egmont“, mit verbindendem Gedicht von Mosengeil, gesprochen von Herrn Wagner. Die Lieder gesungen von Fräulein Schloss.

- 1) *Ouverture.*
- 2) *Clärchens Lied.*

Die Trommel gerühret!
Das Pfeifchen gespielt!
Mein Liebster gewaffnet
Dem Haufen befiehlt,
Die Lanze hoch führet,
Die Leute regieret.
Wie klopft mir das Herz!
Wie wallt mir das Blut!
O hätt' ich ein Wämslein
Und Waffen und Hut!

Ich folgt' ihm zum Thor aus
Mit muthigem Schritt,
Ging durch die Provinzen,
Ging überall mit.
Die Feinde schon weichen,
Wir schiessen darein.
Welch Glück sonder Gleichen,
Ein Mannsbild zu sein!

- 3) *Introduction und Allegro vivace.*
- 4) *Larghetto.*
- 5) *Clärchens Lied.*

Frendvoll und leidvoll
Gedankenvoll sein;
Langen und bangen
In schwebender Pein;
Himmelhoch jauchzend,
Zum Tode betrübt;
Glücklich allein ist
Die Seele, die liebt.

- 6) *Introduction und Marsch.*
- 7) *Larghetto und Andante agitato.*
- 8) *Clärchens Tod bezeichnend.*
- 9) *Melodram.*
- 10) *Siegessinfonie.*

Billets à 2/3 Thaler sind beim Kastellan im Hofe des Gewandhauses und am Eingange des Saales zu haben.

Das 20^{te} und letzte Abonnement-Concert ist Donnerstag den 6^{ten} April 1848.

Einlass halb 6 Uhr.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende halb 9 Uhr.

Zweiter Theil.

A. von Beethoven's Musik zu Goethe's „Fanny“ mit vier
hundertsten Gedicht von Mossegg, gesprochen von
Herrn Wagner. Die Fächer gesungen von Fräulein
Kloster.

- 1) Ouverture.
- 2) Fächer's Lied.

Die Fächer's Lied
 Ich hab' mich nicht
 In Fanny's Lied
 Ich hab' mich nicht
 In Fanny's Lied
 Ich hab' mich nicht
 In Fanny's Lied
 Ich hab' mich nicht
 In Fanny's Lied

Die Fächer's Lied
 Ich hab' mich nicht
 In Fanny's Lied
 Ich hab' mich nicht
 In Fanny's Lied
 Ich hab' mich nicht
 In Fanny's Lied
 Ich hab' mich nicht
 In Fanny's Lied

- 3) Introduction und Fächer's Lied.
- 4) Fächer's Lied.
- 5) Fächer's Lied.
- 6) Fächer's Lied.
- 7) Fächer's Lied.
- 8) Fächer's Lied.
- 9) Fächer's Lied.
- 10) Fächer's Lied.

Das 30^e und letzte Abonnement-Concert ist Donnerstag den 6^{ten} April 1848.
 Einlass halb 6 Uhr.
 Anfang halb 7 Uhr.

MTI 1852/2002

Ap 238. 16